

Universitätsstadt Tübingen

**Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche  
Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)**

vom

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 688) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), hat der Gemeinderat am.....  
folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 20. Mai 1985, zuletzt geändert durch Satzung vom 09. Mai 2005, wird wie folgt geändert:

§ 34 erhält folgende Fassung:

**„§ 34  
Höhe der Gebühren**

(1) Die Abwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser **1,60** Euro. Bei Abwasser im Sinne von § 32 Abs. 1 Nr. 3 sind 100 m<sup>3</sup> von der Gebühr befreit.

(2) Bei sonstigen Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt die Gebühr je m<sup>3</sup> Abwasser **0,76** Euro.

(3) Für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, beträgt die Gebühr je m<sup>3</sup> Abwasser **8,40** Euro. §§ 35 und 36 finden keine Anwendung.

Für angelieferten Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus geschlossenen Gruben, dessen Beseitigung die Stadt entsprechend der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben als öffentliche Einrichtung betreibt, richtet sich die Gebühr nach den dort genannten Bestimmungen.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Tübingen, den

Palmer  
Oberbürgermeister